

1. 17. Aug 1924. Dr. P. Steiner Die Bedeutung des Christus mit und selbst

Wirkungsvorgängen, der neunige Jahrtausende zurück
liegt, sondern die Artionsströmung begonnen hat, die
Menschen, die auf der Arktis lag (Freitag bei Torquay)
die hatten sich diesen Punkt, wie alle drei R. Kulturen Platten der
Welt, erreichen, weil ihnen wichtig war für das Empfinden, das sie brachten
den, dasjenige, was ich da von ihnen in der Natur als Spiel
(Wunderbare Spiel der aus der Tiefe aufsteigenden Meereswogen,
deren wunderbare Kränze ohne dies ja schon eines der wunderbarsten
barsten Naturspiele ist, was da das von den Felsenwänden ab
fließende und wiederum zurückbrausende Trachten der Meeres-
wogen, das die elementarischen Geister von unten aufsteigen
sich am Leben lässt, von oben herunter der Sonneffei der in
den Luftstrahlen in der warmigfaltigen Weise sich spiegelt. / Des
zusammenhangs von dem, von oben von Elementar, von unten von
die ganz Sonnenkraft, breitet diese Sonnenkraft von der Klippe
aus, sodass der Mensch sie auffangen kann. Dasjenige, das er empfindet
kann das, was da die lichtgeborenen Elementarwesen von oben,
die schwebenden Elementarwesen von unten in ihrem zusammen-
spiel treiben, das das in sich aufnehmende Raum, das nimmt das die
Sonnenkraft auf, den Sonnenimpuls. Es ist ein Moment, in dem man
dasjenige entwickeln kann, was ich nennen möchte: in heidnischen
Art fromm werden. Das ist etwas anderes als die christliche Art
fromm werden, in heidnischen Art fromm werden, das heißt in
gegenseitigen an die Götter der Natur, die überall im Wesen & Natur
der Natur spielen & Kräfte & Insten & neben. - Da haben offenbar
die aufgekommen, die mit in. Im der König Artion waren. Und
das, das ich anstrebe das, was da aufnehmende Konstanten sind, die
in den ersten Tausend Jahren nach dem Mythen von Golgatha im der
König Artion waren. -

Christus der Äther, 1. Menschen nach dem Tode, eine polarisierende
geistige Auffassung spielt sich ab in Anerkennung an der Myth. in Golg.
Der Christus war in der Tat Sonnenwesen, gehörte der Sonne an
denn, dass die Myth. in Golg. sich spielte stand die Dämon
in der Tat, das ist die oben auf. In der Tat, das ist die

Timon in das Spiel der sonnengebornen Geister o. der entgegengesetzten
Geister o. empfinden; das, was in dieser Kraft spielte, durch den
Fleis, demnach aber von allen Dingen ihres ätherischen Leibes damit
nahmen er auf den Christusimpuls, der dezimal von der Sonne
wegströmte und in allem lebte, was von der Sonnenstrahlung bestrahlt
wird. - soles, von dem M. von Goly, die Rollen von Artur Tafelr. der
Sonnengestalt, die der vorchristlichen Christus in der eigenen Wesen empfand
war. Dann sandten sie ihn Tugendliche herbei, nach ganz Europa,
in die Wildheit der arabischen Länder der europäischen Bevölkerung
zu bekämpfen, zu läutern, zu zivilisieren, denn das war ihre Aufgabe.
In der Mittelalterzeit o. Nordamerika wählten Europa Bevölkerung.

Dann kam der Mythos von Goly, das Goly in Asien weltgipflich,
das, das jene hohe Sonnenwesen die Sonne vorben. Das war ein
Art Herben für den Christus. Christus ging fort von der Sonne, in
seiner Menschenform in Staaten von der Erde, und in ^{bei} Menschen,
der storb, für den vollen Befahren der ätherischen Lichtpfaden, da er nach
3 Tagen abließ in der dem physischen Leib zurück, so dass Christus in der
Sonne zurück das was, so in einem Menschen befruchtete, findet am Kopf
als Geistesempfangen. - Christus starb Rosenschon von der Sonne zum
Herab. Von dem Momente von Golgatha ab war auf der Erde zu
sehen dasjenige, was sein Lebensgeist war. - Nach diesem Ros-
müssen Tode lies den Christus den Geistesempfangen auf der Sonne zurück
und im Umkreis der Erde den Lebensgeist. So wie von einem sterben
Gewichte der Erde von dem Mythos von Goly, ab von dem Lebensgeist
Christi. - Dieser Lebensgeist der wird von allen Dingen verhalten von
den irdischen Mysterien, von dem Mysterium von Hythoria an, 2. wird von
allen Dingen verhalten für die Ritter der Tafelrunde des Königs Artur.
So dass an dieser Stelle ausging der Christus-Impuls der Sonne
bis zum Mysterium von Golgatha in Wirklichkeit. Da würde sie
von der Sonne empfangen die Impulse. Nachher würde sie auch
die Kraft der Artur-Ritter geringer, aber sie standen lebend in ihnen
in dem Lebensgeist, der mit Rosens Konfiguration der Erde im-
weichte, in dem sie fortwährend lebten, und in dem fortwährend
dramatisches Spiel von Licht o. Luft von J. U. Wesen in der o. von
den U. Wesen von unten.

27. Aug. 1924. London. Fortsetzung -

3

Aber in dem Tafelbuch nach dem Myth von Golg. spielte sich das alles ab im Lebensgeist Christi. So war wir in einem geistigen Spiel, das aber innerhalb von Naturlawsachen in diesem Spiel von Meer und Felsen und Luft und Licht von jener Seite aus in diesem Spiel drinnen spielte zugleich die geistige Tatsache des Mystrismus von Golgatha. (in 1, 2, 3, 4, 5. Tafelbuch nach Chr.)

(Im Buch etc. In Hülle Kunstman lesen, entziffern die geistige Tatsache d. Myth v. Golg., weil alle das demnach würde vom Lebensgeist Christi.)

Dabei in dem Myth v. Golg. hatte die Hülle Menschen ergriffen - in dem ersten Christen. Umwandlung der Seele. Doch bringt der wirkliche Christus, der seinen Geist ergriffen auf der Sonne gelassen hatte, da seine Lebensgeist in der Atmosphäre der Erde hatte, in dem er sein Ich herübertrug, auch mit dem Geist der Hülle etc. Auf der Erde, diese Christus drang von Osten nach Westen durch Griechenland, Nordafrika, Italien, Spanien hinüber nach Europa durch die Hülle der Menschen in derselben Zeit, in dem er hier durch die Hülle drang.

Wir sehen von Westen nach Osten vordringend, innerhalb der Nation lebte für diejenigen, der leeren Raum, die Hülle der Mystr. in dem von Golgatha (gewissermaßen als die Nationen etc. der höher gradierten der Artus'schen Tafelbuch.) Von Osten nach Westen eine Strömung, die sich in Hindernis Hüllen etc. - sondern durch die Hülle der Menschen, die Hülle der Menschen - von Palästina durch Griechenland etc.

Auf der einen Seite etc. durch die Hülle auf der anderen Seite durch das Blut, durch die Hülle der Menschen. Die eine von W. nach O. trägt den vorchristlichen, der heidnischen Christus, der vor dem Myth v. Golg. verbreitet worden ist. Die andere von O. nach W. - Christus auch auf in der Zeit des Myth v. Golg. durch die Welt. -

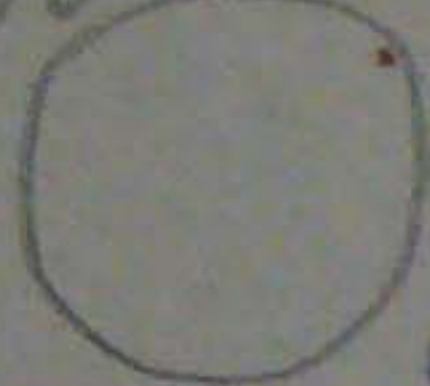
Wieder entgegengerichtet die Christenheit, die anknüpfte an das Myth v. Golgatha, das durch das Blut der

London, 27 Aug. 1924

869

Trümpel

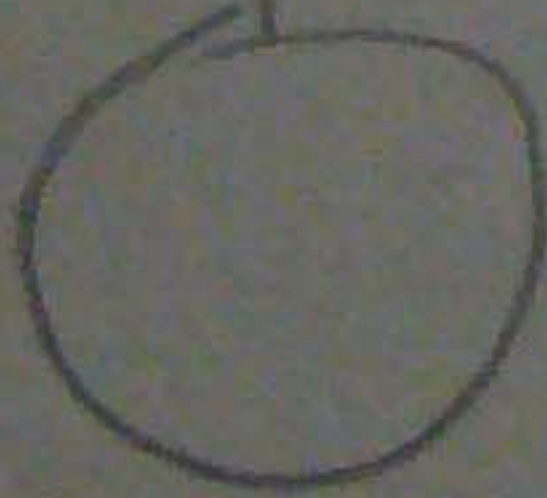
Sonne



Geistesmensch

↓ lhr.

Lebensgeist



Erde

Abwärtsbewegung

London, 27. August 1924.

wenn man Alexander u. Aristoteles gefragt hätte: Woher habt ihr das, was in euren Herzen sitzt als der Impuls zur Ausbreitung des geistigen Lebens ~~unserer~~ eurer Zeit?, sie würden, zwar mit einem anderen Namen aber im Wesen doch geantwortet haben: von dem Impuls des Michael, der als Diener Christi von der Sonne aus wirkt. Denn von den verschiedenen Archangeloi, welche abwechselnd die Kultur beherrschen, gehört Michael, der im Alexander-Zeitalter und wiederum in unserem Zeitalter herrscht, der Sonne an. Der dann gefolgt ist auf die Alexanderzeit, O r i p h i e l , gehört dem S a t u r n an. Und der ~~am~~ dann auf O r i p h i e l gefolgt ist, A n a e l , gehört der V e n u s an. Es gehört da derjenige Erzengel, der im 4., 5. Jahrhundert die europäische Zivilisation beherrscht hat, Z a c h a r i e l , der J u p i t e r s p h ä r e an. Dann kam R a p h a e l aus der M e r k u r s p h ä r e in derjenigen Zeit, in der ins besondere eine Art M e d i z i n - K u l t u r - D e n k w e i s e im Untergrunde der europäischen Zivilisation blühte. Dann kam S a m a e l so über das 12. Jahrhundert hin. S a m a e l gehört dem M a r s an. Dann kam G a b r i e l , der der M o n d e n s p h ä r e angehört. Und nun trat wiederum seit den siebziger Jahren des vorigen Jahrhunderts M i c h a e l ein, der der S o n n e n s p h ä r e angehört. So gehen im Rhythmus fort die Herrschaften über das Geistesleben der Erde durch diese sieben Wesen aus der Hierarchie der Archangeloi.